

Dr. Gerald Hühner

z.Zt.: Hrastovac 13a

HR-10123 Zagreb

E-Mail: gpullus@gmail.com

Web: www.gerald.huehner.org/hr

„...und wir flüstern uns ins Ohr: Schule braucht auch eins – Humor!“

Natürlich: Schule ist kein Witz! Aber was wäre Lernen ohne Spaß, Unterricht ohne Lachen?

In dem interaktiv konzipierten Vortrag sollte ein Bogen geschlagen werden von einem kleinen historischen Blick auf das Lachen in Europa bis hin zu konkreten - möglichst - humoristischen Ansätzen der Rezeption und Produktion im Bereich Schule/Deutsch als Fremdsprache.

Weithin unumstritten ist: „Lachen ist gesund!“ Aber Humor gibt es nicht auf Rezept. Natürlich können wir also keine Lach-Schule gründen - und wollen schon gar kein Humor-Institut zur Verwaltung und Einordnung von Lach-Fällen, -Fallen und -Falten. Doch können wir vielleicht dafür sorgen, dass das Lachen in der Schule selbst ein wenig mehr Schule macht.

Unser Weg dahin – methodisch variabel! - könnte in der Veranstaltung etwa so sein:

- Kleiner kulturhistorischer Abriss: „Vom Lachen der Thrakerin“ bis zu „Das Leben ist schön!“
- Lachen und Schule: Dokumente zum Lachen und schulischen Nutzen
- Humor und pädagogische Theorie: „Besser mit, statt mit ohne!“
- „Was wir schon alles in Deutsch wussten, ohne es zu wissen (wagten)!“ Germanismen in der kroatischen Sprache
- Produktiver Umgang mit Fehlern: „Ein kleiner Streifzug durch's Rotstiftmilieu“
- Humor öffnet Türen: „Keine Angst vor großen Tieren!“ Lieber „sich krummlachen“, als Buckeln!

Eine Humor-Garantie gibt es auch für unsere Veranstaltung nicht, nur diese Versicherung: Wir werden uns nicht „totlachen“! Wird vielleicht gelten: „Wer zuletzt lacht, lacht am besten?“ „Da lachen ja (dann hoffentlich nicht) die Hühner!“

p.s. (11.01.2017):

In folgenden 9 Schritten wurde im Rahmen der Tagung am 10.1.2017 dann präsentiert:

- 1. Eine Postkarte an die Agencija ZOO
- 2. Eine kleine Kulturgeschichte des Lachens in Europa
- 3. Zu Ronald Ferguson: *The Seven C's of Effective Teaching* (“Vitamin C 7-Rap”)
- 4. Lorient: “Deutsch für Ausländer”
- 5. Schule-Bildung-Humor: Dokumente/Quellen zur Info und Nutzung
- 6. Interdisziplinäres Projekt zu Germanismen in der kroatischen Sprache: „Kreutsch-Rap“
- 7. Fachunterricht (CLIL): eigenes Unterrichtsangebot, konkrete Einheiten und motivierende Einstiege
- 8. Produktiver Umgang mit typischen DaF-Fehlern (aus dem schulischen Alltag in Kroatien; aus zeitlichen Gründen erfolgte lediglich eine knappe Zusammenfassung)
- 9. „CLIL in – Chill-out“: Ein Zeitungspaper-Rap

Besten Dank für das Echo während und nach der Tagung! (G.H.)